

Siebentes Buch.

Geschichte der Mogolen.

Vom Dschingis Khan bis auf unsere Zeiten.

Oder vom Jahr 1200 bis 1803.

Ueber sechshundert Jahre.

I.

Es ist schon oft in der nächst vorhergehenden Geschichte der Mogolen gedacht worden. Sie haben, wie ihr euch dessen erinnern werdet, meine lieben, das Chalifat, oder das mächtige Reich der Araber, zerstört. Eine Zeit lang haben sie die Türken an der Feststellung, und nachmals auch an der Ausbreitung ihres Reichs gehindert. Sie haben eine Menge asiatischer Länder besetzt, und die heutigen Perser sind zum Theil Abkömmlinge von ihnen. Wir möchten also wohl wissen, wer diese Mogolen sind, die so vielen andern Völkern furchtbar wurden, und die uns außerdem in der Geschichte als die größten Eroberer alter und neuerer Zeiten beschrieben werden. Aber wir müssen es auch wissen, weil sie in Ostindien ein Reich gestiftet haben, das noch unter ihrem Namen fortbauert; in Gegenden also, die uns wegen der ältesten und größten Handelschaft, welche daselbst getrieben wird, wegen der herrlichen Waaren, die uns noch immer von daher zugeführt werden, und wegen der eifrigen Bemühungen so vieler europäischen

Warum die mogolische Geschichte verdiente gekannt zu werden.